Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09241026

Kreis Mittelsachsen

Gemeinde Oederan, Stadt

Anschrift Gerichtsstraße 15

Gem. * Fl-stck. * Flur Oederan * 297a

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in offener Bebauung; authentisch erhaltener Wohnhausbau der beginnenden 30er Jahre des 20. Jh., zeitweise Wohnsitz der Oederaner Bürgermeister, von baugeschichtlicher und ortsgeschichtlicher Bedeutung

Denkmaltext

Vermutlich 1934 im Auftrag der Stadt Oederan als städtisches Wohnhaus erbaut. Zweigeschossiger Putzbau über längsrechteckigem Grundriss mit regelmäßig angeordneten Rechteckfenstern, abgeschlossen durch ein hohes, leicht geschweiftes Walmdach mit Schleppgauben. Für das Erscheinungsbild des Hauses waren die nun nicht mehr erhaltenen gesprossten, zweiflügligen Fenster sowie die Holzklappläden mit Lamellen von ausschlaggebender Bedeutung.
Im Inneren waren in den Erdgeschossräumen eine Kanzlei eines Rechtsanwalts und im Obergeschoss eine Wohnung untergebracht gewesen. 1943 befand sich im Haus die Ausweichsbefehlstelle des Luftschutzleiters von Oederan. Nach 1945 wurde in den Räumen der ehemaligen Kanzlei eine Wohnung für den damals amtierenden Bürgermeister eingerichtet. Nach 1960 wohnte hier der Oederaner Bürgermeister Max Hinkel.

Der Denkmalwert des Hauses leitet sich zum einen vom baugeschichtlichen Wert des Hauses als authentisch erhaltener Wohnhausbau in anspruchsvoller Gestaltung der beginnenden 1930er Jahre ab. Zum anderen kommt dem Gebäude auch ein ortsgeschichtlicher Wert auf Grund der beschriebenen Nutzungsgeschichte zu.

LFD/2011

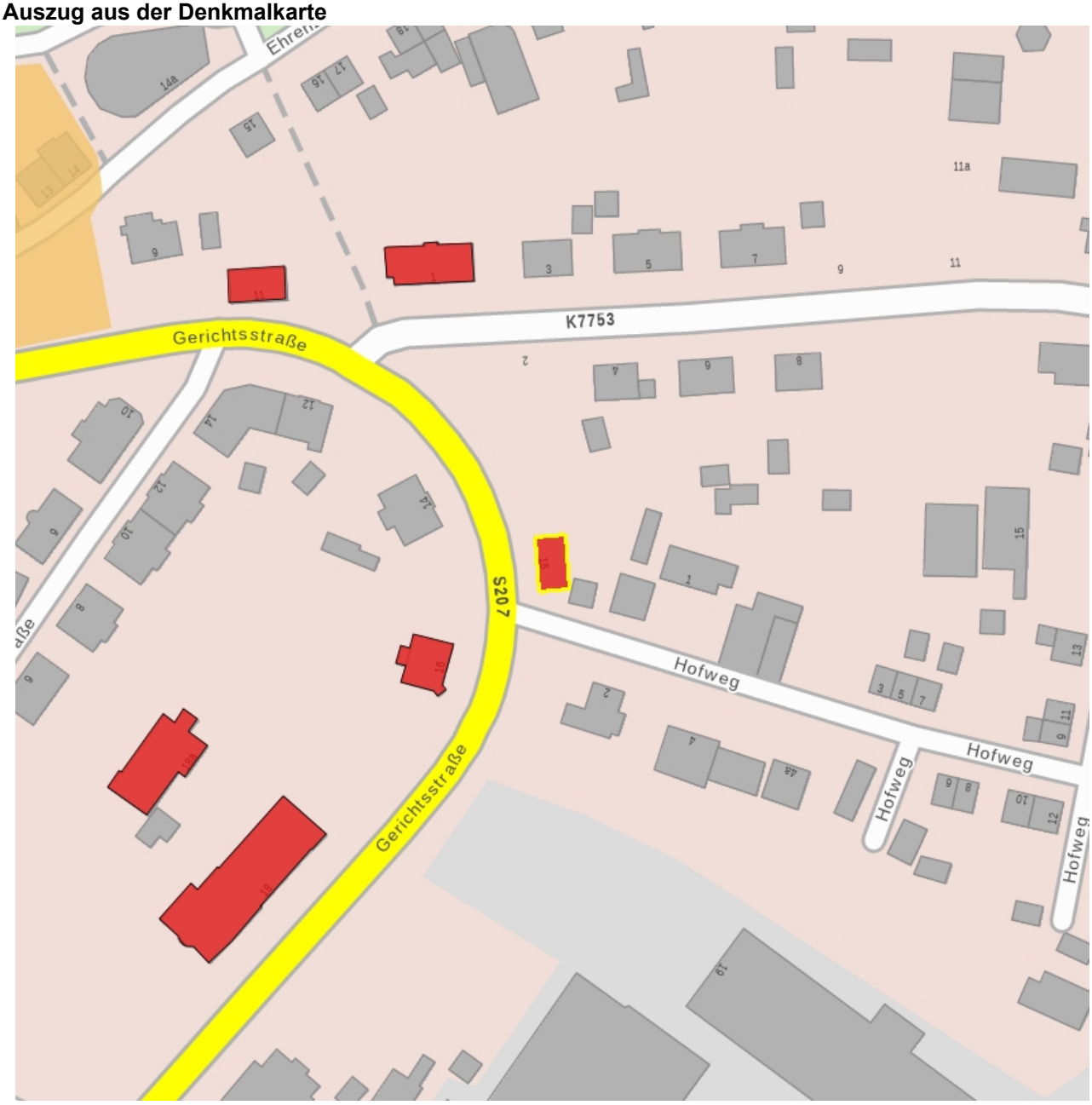
Datierung um 1934 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09241026 A**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Weser, Gerd
Beschreibung	Ehemaliges Wohnhhaus mit Kanzlei, später Mehrfamilienhaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.